

Richtlinien -die Kinder betreffend- für die Kindertagesbetreuung im Übergang zum Regelbetrieb in Zeiten von Corona

auf Grundlage der *Gemeinsamen Hygiene-Empfehlungen für den Regelbetrieb in Kindertagesstätten in RLP (3. Fassung)* u. der *Leitlinien in Zeiten von Corona- Kindertagesbetreuung im Übergang zum Regelbetrieb*

1. Persönliche Hygiene

- Bei **akuten Atemwegssymptomen bzw. Krankheitszeichen** (z.B. trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Durchfall) **zu Hause bleiben bzw. die Einrichtung verlassen. (Weiterhin zu beachten: Merkblatt zu Corona-Symptomen und ergänzende Hinweise für Reiserückkehrer aus dem Ausland sowie Merkblatt zum Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz)**
- **Verzicht auf Körperkontakt:** Kein Händeschütteln und mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute, berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken o.ä. möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- **Husten- und Niesetikette einhalten:** Husten und Niesen in die Armbeuge; beim Husten und Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.
- **Abstand halten** (sofern möglich und sinnvoll)
- **Gründliche Händehygiene:** regelmäßiges, gründliches Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden, insbesondere **vor dem/beim Betreten der Einrichtung**, Naseputzen, Husten, Niesen, u.v.m.
- **Grundsätzlich gilt: Gründliches Händewaschen geht vor Desinfektion**
Für das pädagogische Personal ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Kontakt mit den Kindern kaum möglich und sinnvoll.

2. Hygienemaßnahmen für Kinder

- Für die Kinder gelten die **vorgenannten Hygienemaßnahmen** und werden altersangemessen umgesetzt.
- Die vorgenannten Hygieneregeln müssen zuhause **intensiv geübt und begleitet** werden.
- **Erkrankte Kinder mit deutlichen Krankheitssymptomen (siehe 1. Persönliche Hygiene) müssen sofort aus der Einrichtung abgeholt werden bzw. zuhause bleiben** (Ebenfalls zu beachten: *Merkblatt zum Umgang mit Erkältungs-/Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz*)
- **Die Kinder tragen keinen Mund-Nasen-Schutz o.ä.**
- Auf **saubere Kleidung** ist zu achten und die Kleidung täglich, zu wechseln. (durch Niesen in Armbeugen, etc.) Nachtwäsche ist wöchentlich zu wechseln.
- Auf regelmäßige **Körperhygiene** ist zu achten.
- **Kontakte außerhalb der Kita** sollten (auch zum Schutz der Mitarbeiterinnen) ebenfalls verantwortungsvoll umgesetzt werden.

2.1. Abstandsregelungen für Kinder

- Wir weisen darauf hin, dass Abstandsregelungen im Kleinkind- und Vorschulalter kaum bis nicht einzuhalten sind.

- Wir versuchen konstante Spiel- und Kontaktgruppen, um Kontakte und Durchmischungen zu reduzieren.
- Wir versuchen getrennte Spielbereiche im Innen- und Außengelände zu ermöglichen bzw. abgestimmte Aufenthaltszeiten im Außengelände zu organisieren.
- Wir achten in konstanten Spielsituationen und beim Essen auf Abstandsregelungen, sofern dies für die jeweilige Altersgruppe möglich ist.

3. Kinder mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf

Auf Grundlage der vorangehend genannten Veröffentlichungen und der DGKJ (Stand: 04.05.20) sind die für Erwachsenen bekannten Risikofaktoren nicht einfach auf Kinder übertragbar. Man geht davon aus, dass *Kinder mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind und die daher in ihrer Lebensqualität wenig beeinträchtigt oder unbeeinträchtigt sind, kein höheres Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankungen haben, als sie dem allgemeinen Lebensrisiko entsprechen.*

Zu beachten ist, dass allgemeine Empfehlungen nicht für jeden Einzelfall zutreffen und eine individuelle ärztliche Entscheidung nicht durch grundsätzliche Erwägungen ersetzt werden kann. Eine Schwerbehinderung allein ohne Vorliegen einer risikoe erhöhenden Erkrankung bietet keinen Grund dafür, dass ein Kind nicht in einer Einrichtung betreut werden kann.

4. Gruppengröße; ausgeschlossene Personen; Meldepflichten

Mit Beginn der regulären Regelbetreuung nach der Sommerschließzeit 2020 gelten wieder die vorgegebenen und vereinbarten Betreuungsumfänge. Die Belegung der Gruppen sowie die konzeptionelle und organisatorische Ausgestaltung des pädagogischen Auftrags erfolgt ebenfalls wieder gemäß der genehmigten Betriebserlaubnis und auf Grundlage des pädagogischen Konzeptes, im Rahmen der bestehenden Corona-Auflagen und erforderlichen Hygienemaßnahmen.

Die bisherigen Gruppensettings, die während der „eingeschränkten Regelbetreuung“ galten, sind aufgehoben. Die Kinder werden wieder in ihrer ursprünglichen Gruppe betreut bzw. in der nach dem Gruppenwechsel vorgesehenen Gruppe. (Die betreffenden Eltern und Kinder wurden hierüber bereits informiert.)

Vom Kita-Besuch (gilt auch für Bringen und Abholen) sind Personen ausgeschlossen, die z.B. selbst infiziert sind oder in häuslicher Gemeinschaft mit Infizierten leben. Kontakte zu infizierten Personen bzw. wenn im Umfeld des Kindes Personen akute (respiratorische) Krankheitssymptome (z.B. Schnupfen, Fieber, Halsschmerzen, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Gliederschmerzen, Durchfall) aufweisen, müssen sofort in der Kita, insbesondere der Leitung, gemeldet werden.

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i.V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der Verdacht einer COVID-19-Erkrankung als auch das Auftreten der Erkrankung sofort in der Kita zu melden, die wiederum verpflichtet ist, die Erkrankung sofort dem Gesundheitsamt zu melden.

Zu beachten ist hierzu auch das Merkblatt zum Umgang mit Erkältungs- und Krankheitssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz!

Quellen:

Gemeinsame Hygiene-Empfehlungen für den Regelbetrieb in Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz ab dem 01. August 2020 (3. Fassung) – Stand 3. Juli 2020; Kita-Tag der Spitzen Rheinland-Pfalz:

Kindertagesstätte Kettenheimer Grund
Bahnhofstraße 34, 55234 Wahlheim
Tel: 06731/3425; info@kita-wahlheim.de

Leitlinien in Zeiten von Corona – Kindertagesbetreuung im Übergang zum Regelbetrieb vom 10. Juli 2020 und Merkblatt zu Corona-Symptomen und ergänzende Hinweise für Reiserückkehrer aus dem Ausland; Merkblatt zum Umgang mit Erkältungs-/Krankheits-symptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule in Rheinland-Pfalz- Stand 13.08.2020